

(Eingangsstempel/Vermerk:)

.....
(Name, Vorname)

.....
(Postleitzahl, Ort)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(Geburtsdatum, Geburtsort)

.....
(Telefonnummer mit Vorwahl)

**Niedersächsisches Justizministerium
- Landesjustizprüfungsamt -
Fuhsestraße 30**

29221 Celle

Antrag auf Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung (NJAG 93/96/01)

1. Zulassungsantrag, Versicherung:

Ich beantrage die Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung zum Prüfungsdurchgang

.....

(Weitere Differenzierungsmöglichkeiten siehe nachfolgend. Sofern zutreffend, bitte ankreuzen)

- zum Freiversuch (§§ 18, 4 Abs. 1 NJAG)
bitte auch 1.1 ausfüllen
- zur frühzeitigen Anfertigung der Aufsichtsarbeiten (§§ 18, 4 Abs. 2 NJAG)
bitte auch 1.2 ausfüllen
- zur Anfertigung der Hausarbeit/einschließlich Ladung zu den noch ausstehenden Aufsichtsarbeiten (§§ 18, 4 Abs. 3 NJAG)
bitte auch 1.3 ausfüllen
- zur Wiederholungsprüfung (§ 17 Abs. 1 NJAG)
- zur Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung (§ 19 NJAG)

Ich versichere, dass ich die Zulassung bei keinem anderen Prüfungsamt beantragt habe (*bitte stets ankreuzen*).

Ich habe die Zulassung bereits am beim
..... beantragt.
(Prüfungsamt, Ort, Aktenzeichen)

Der Zulassungsantrag ist zurückgenommen/zurückgewiesen worden.

Die Prüfung habe ich damals bestanden/nicht bestanden.

Früherer Schriftwechsel mit dem Landesjustizprüfungsamt wurde unter dem Aktenzeichen 2230 E - PA I. geführt.

Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt:

Kennziffer:	Aktenzeichen:	Universität:	Kennbuchstabe:
/	PA I. /		I /

1.1 Zulassung zum Freiversuch (§§ 18, 4 Abs. 1 NJAG):

(Hinweis: wenn 1.2 oder 1.3 in Betracht kommt, entfällt 1.1)

Studienbeginn (Rechtswissenschaften):

Bei Berechnung der Studienzeit für die Zulassung zum Freiversuch beantrage ich folgende Semester unberücksichtigt zu lassen (§ 21 NJAVO):

<u>Semester</u>	<u>Begründung/Nachweis</u>
.....
.....
.....

Entsprechende Nachweise bitte im Original oder begl. Kopie beifügen!

Werden die Voraussetzungen nach § 18 NJAG verneint,

nehme ich meinen Zulassungsantrag gem. Ziff. 1 zurück.

beantrage ich die Zulassung gem. Ziff. 1 gleichwohl.

1.2 Zulassung zur frühzeitigen Anfertigung der Aufsichtsarbeiten (§§ 18, 4 Abs. 2 NJAG)

(1. Durchgang):

Studienbeginn (Rechtswissenschaften):

Bei Berechnung der Studienzeit für die Zulassung zur frühzeitigen Anfertigung der Aufsichtsarbeiten beantrage ich folgende Semester unberücksichtigt zu lassen (§ 21 NJAVO):

<u>Semester</u>	<u>Begründung/Nachweis</u>
.....
.....
.....

Entsprechende Nachweise bitte im Original oder begl. Kopie beifügen!

In dem unter Ziff. 1 angegebenen Prüfungsdurchgang möchte ich die nachfolgend angekreuzte(n) Aufsichtsarbeit(en) anfertigen:

Zivilrecht Strafrecht Öffentliches Recht

n a c h W a h l :

Zivilrecht o d e r Öffentliches Recht.

(Hinweis: Die Aufsichtsarbeiten aus demselben Pflichtfach müssen in einem Prüfungsdurchgang angefertigt werden.)

1.3 Zulassung zur Anfertigung der restlichen Aufsichtsarbeiten und der Hausarbeit (§§ 18, 4 Abs. 2 Satz 3 und 4, Abs. 3 NJAG) (2. Durchgang):

Studienbeginn (Rechtswissenschaften):

Bei Berechnung der Studienzeit für die Zulassung zur Anfertigung der Hausarbeit beantrage ich folgende Semester unberücksichtigt zu lassen (§ 21 NJAVO):

<u>Semester</u>	<u>Begründung/Nachweis</u>
.....
.....
.....

Entsprechende Nachweise bitte im Original oder begl. Kopie beifügen!

In dem unter Ziff. 1 angegebenen Prüfungsdurchgang habe ich noch die nachfolgend angekreuzten Aufsichtsarbeiten anzufertigen:

Zivilrecht Strafrecht Öffentliches Recht

n a c h W a h l :

Zivilrecht o d e r Öffentliches Recht.

2. Angaben zum Studiengang:

(bei Antragstellern nach 1.3 erübrigt sich das Ausfüllen von 2 c) bis 2 g) und 2 j) bis l)

a) Studienbeginn (Rechtswissenschaften):
 Universität:
 Matrikelnummer der letzten Einschreibung:

b) Dauer des Universitätsstudiums:
 Ich habe Semester Rechtswissenschaften studiert;
 davon Semester an der Universität in
 Semester an der Universität in
 Semester an der Universität in

Die Studiendauer ist zu berechnen bis zum Termin für die Anfertigung der Aufsichtsarbeiten; ein begonnenes Semester wird nicht berücksichtigt, wenn der Klausurentermin in der ersten Hälfte (01.04. - 30.06., 01.10. - 31.12.) liegt, und zu 0,50 mitgezählt, wenn der Klausurentermin in der zweiten Hälfte (01.07. - 30.09., 01.01. - 31.03.) liegt.

Diese Berechnung dient ausschließlich statistischen Zwecken und weicht von der Berechnung der Studienzeit i. S. §§ 4 Abs. 2 und 3, 18 NJAG ab.

c) Rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung, in der geschichtliche, philosophische oder soziale Grundlagen des Rechts und die Methodik seiner Anwendung exemplarisch behandelt worden sind:

.....

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....

d) Zwischenprüfungszeugnis (nur ab Studienbeginn im WS 2001/02)

e) Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....

f) Übung für Fortgeschrittene im Strafrecht

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....

g) Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....

h) Übung oder Seminar aus dem für die Prüfung gewählten Wahlfach (vgl. Ziff. 4) oder Seminar aus dem zugehörigen Pflichtfach:

.....

.....

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....
 (keine Zulassungsvoraussetzung bei Antrag gem. Ziff. 1.2)

i) Lehrveranstaltung über Wirtschaftswissenschaften oder Sozialwissenschaften für Juristinnen und Juristen:

.....

Erfolgreiche Teilnahme: - Semester 20.....
(keine Zulassungsvoraussetzung bei Antrag gem. Ziff. 1.2)

j) Praktische Studienzeit bei einem Amtsgericht

Praktische Studienzeit beim Amtsgericht
vom bis zum

Gruppenarbeitsgemeinschaft beim Amtsgericht oder Landgericht
.....vom bis zum

k) Praktische Studienzeit bei einer Verwaltungsbehörde

Praktische Studienzeit bei
vom bis zum

Gruppenarbeitsgemeinschaft bei einer Verwaltungsbehörde
.....
vom bis zum

l) Praktische Studienzeit bei einem Rechtsanwaltsbüro oder der Rechtsabteilung eines Wirtschaftsunternehmens, einer Gewerkschaft, eines Arbeitgeberverbandes oder einer Körperschaft wirtschaftlicher oder beruflicher Selbstverwaltung:

bei in

vom bis zum

Anmerkung: Falls Zulassung zur frühzeitigen Anfertigung der Aufsichtsarbeiten beantragt wird (Ziff. 1.2), bitte folgende Ziff. 3 und 4 des Antragsvordrucks noch nicht ausfüllen.

3. Aufsichtsarbeiten:

Ich bitte, mich zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten in dem beantragten Prüfungsdurchgang zu laden.

Die „Wahl“-Aufsichtsarbeit erbitte ich aus dem

Zivilrecht

Öffentliches Recht.

4. Hausarbeit und mündliche Prüfung:

Für die Prüfung bestimme ich durch Ankreuzen folgendes Wahlfach

(§ 3 Abs. 2 NJAG, § 17 Abs. 1 NJAVO):

(* = interne Kennung/Textverarbeitung)

- a) Neben Rechtsgeschichte in Deutschland
- Privatrechtsgeschichte in Deutschland G01a *
 - Strafrechtsgeschichte in Deutschland G01b
 - Verfassungsgeschichte in Deutschland G01c
- b) Römische Rechtsgeschichte G02
- c) Rechtstheorie verbunden mit Rechtsphilosophie G03
- d) Rechtstheorie verbunden mit Rechtssoziologie G04
- e) Rechtstheorie verbunden mit Allgemeiner Staatslehre G05
- f) Familien- und Erbrecht einschl. des dazugehörigen Verfahrensrechts G06
- g) Handelsrecht, Gesellschaftsrecht (einschl. Konzernrecht) und Bankrecht G07
- h) Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie gewerblicher Rechtsschutz G08
- i) Arbeitsrecht einschließlich seiner Bezüge zum Sozialrecht sowie das arbeitsgerichtliche Verfahren im Überblick G09
- j) Internationales Privat- und Prozessrecht sowie Rechtsvergleichung G10
- k) Vollstreckung und Mediation G11
- l) Einkommensteuerrecht einschl. des dazugehörigen Verfahrensrechts G12
- m) Kriminologie und Strafvollzug G13
- n) Kriminologie und Jugendstrafrecht G14
- o) Verwaltungslehre, Recht des öffentlichen Dienstes und Wirtschafts-
verwaltungsrecht G15
- p) Allgemeine Lehren des Rechts der sozialen Sicherung,
Recht der Sozialversicherung und der Arbeitsförderung,
Sozialhilferecht sowie das sozialgerichtliche Verfahren im Überblick G16
- q) Umwelt- und Energierecht G17
- r) Finanzverfassung und öffentliches Abgabenrecht G18
- s) Völkerrecht G19
- t) Europarecht G20
- u) Medien- und Kommunikationsrecht mit Schwerpunkt im
- Privatrecht G21a
- Öffentliches Recht G21b

4.1 Hausarbeit: (bitte stets vollständig ausfüllen):

Die Hausarbeit erbitte ich aus

der **Wahlfachgruppe** des § 17 Abs. 1 Nr., Abs. 2 Nr. NJAVO.

(Hinweis: Die Wahlfachgruppe erstreckt sich auf das für die Prüfung ausgewählte Wahlfach (Ziff. 4) und das gem. § 17 Abs. 2 NJAVO dazugehörige Pflichtfach.)

Das Schwergewicht der Aufgabe soll liegen

im Wahlfach

im dazugehörigen Pflichtfach

(.....)
(bitte Pflichtfach angeben)

Bearbeitungsbeginn für die Hausarbeit nach dem gewählten Prüfungsdurchgang:

.....

Die Hausarbeit werde ich

im Landgericht Göttingen, Berliner Straße 4 - 8,

im Landgericht Hannover, Volgersweg 65, 1. Stock, rechts, Zimmer 1149,

abholen.

4.2 Mündliche Prüfung:

Mein Wahlfach für die mündliche Prüfung habe ich unter Ziff. 4 angekreuzt.

unverbindlicher Ortswunsch: _____

5. Ausbildungsförderung: (nicht ausfüllen bei Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung)

Ich habe Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz für den Studiengang Rechtswissenschaften erhalten:

ja, Nachweis (im Original oder begl. Kopie)

nein.

6. Ich bin / war studentische Hilfskraft bei (Titel, Name).....

von bis

7. Unterlagen:

Mit dem Antrag überreiche ich folgende Unterlagen (**Nachweise im Original oder in begl. Kopie**, Studienbuch/bücher oder Studienzeitnachweise im **Original**)

a) Zeugnis zum Nachweis der Hochschulreife:

.....
(Art des Zeugnisses, ausstellende Schule oder sonstige Institution)

Notendurchschnitt:

b) einen handgeschriebenen Lebenslauf (freie Formwahl)

(auch bei Meldung zur erneuten Prüfung nach nicht bestandem Freiversuch, Wiederholungsprüfung oder Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung erforderlich)

c) Studienbuch/bücher oder Studienzeitnachweise für **alle** Fachsemester

d) Leistungsnachweise über die Teilnahme an Übungen, Seminaren und sonstigen Lehrveranstaltungen

e) Bescheinigungen über die Teilnahme an den praktischen Studienzeiten

f) ggf. einen der letzten Nachweise über die Bewilligung von Ausbildungsförderung gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Hinweise: Zur Beschleunigung der Bearbeitung wird gebeten, die Leistungsnachweise (Buchst. d) und Bescheinigungen (Buchst. e) in der unter Ziff. 2 Buchst. c) bis l) angegebenen Reihenfolge vorzulegen.

Falls Sie für Ihren Zulassungsantrag eine Eingangsbestätigung wünschen, fügen Sie diesem Antrag eine an Sie adressierte und ausreichend frankierte Postkarte bei.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)